

HINTER DER MAUER IST DAS GLÜCK

von Benjamin Lauterbach

Regie: Murat Yeginer – Ausstattung: Telse Hand

mit Konstantin Graudus, Meike Anna Stock, Yvonne Yung Hee Bormann, Rabea Lübbe, Dominik Bliefert

Hier ist sie, die typische deutsche Familie in nicht allzu ferner Zukunft: Sie ist gesund, gut und glücklich. Sie lebt in einem sauberen, naturfreundlichen Deutschland, einem übergelücklichen Ökosystem. Die Kinder sind strebsam, die Mutter kümmert sich um das Essen, der Vater dient dem Staat. Es gibt kein Plastik mehr, keinen Müll, keine strahlenabsorbierenden Smartphones, nur Powerfood aus der Region, und alle haben sich schrecklich lieb.

Diese Familie ist privilegiert, denn sie lebt hinter der Mauer des Glücks. „Früher, als noch alle Menschen zu uns nach Deutschland kommen durften, war das manchmal sehr schwierig mit den ‚Besuchern‘“, erzählt der Vater seinen Kindern, denn damals „haben diese Menschen gar nichts von uns lernen wollen.“ Wie gut, dass die Regierung dafür sorgte, dass die Deutschen wieder ganz und gar unter sich bleiben können.

Jetzt aber kommt eine Besucherin, der von den Deutschen lernen will. Frau Ting, eine Chinesin, wurde von ihrem Land beauftragt, das Geheimnis des großen deutschen Glücks zu erforschen. Sie soll für einige Zeit bei der Familie wohnen und sie beobachten. Doch schon ihre Gastgeschenke aus dem fernen China versetzen die supergesunde Familie in Aufruhr: Puppen und Autos aus Plastik, ein staubsaugender Roboter, deftige Speisen und Kleider aus Polypropylen. Die Kinder haben diese Dinge noch nie gesehen und entwickeln schnell Begehrlichkeiten. Ganz und gar ungesunde Begehrlichkeiten, finden die Eltern. Und erstaunlich rasch beginnt die Mauer bröckeln...

Der Autor Benjamin Lauterbach (geboren 1975) entwirft in dieser Farce die Zukunftsversion eines Deutschlands, das sich komplett abgeschottet hat. Komisch, bitterböse, aber leider allzu wahr: Von dem Reinheitsgebot, das hinter der Mauer des Glücks herrscht, wird heutzutage nicht mehr nur an Stammtischen und in Hinterzimmern dräuend fabuliert; es wird längst wieder überlaut auf etlichen Straßen gefordert: „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!“ Und dazu passt eine Komödie? Unbedingt. Das Lachen darf man sich nicht nehmen lassen. Der Witz und die Groteske kann sich gegen solche braune Anmaßung stemmen, denn Lachen legt immer etwas frei.

Benjamin Lauterbachs Stück wurde 2012 unter dem Titel „Der Chinese“ am Staatstheater Darmstadt uraufgeführt. Schon 2011 nimmt Benjamin Lauterbach mit „Der Chinese“ am Berliner Stückemarkt teil, und 2013 erhält er für das Stück den Preis der Hessischen Theaterstage.

Hinter der Mauer ist das Glück

von Benjamin Lauterbach

Regie: Murat Yeginer – Ausstattung: Telse Hand

mit Konstantin Graudus, Meike Anna Stock, Yvonne Yung Hee Bormann, Rabea Lübbe, Dominik Bliefert

Premiere: 24. August 2016

August 26. / 27.

September 1./2./3./7./8./9./14./15./17./21./22./23./24./25./28./29./30.

Oktober 5./6./7./8./12./13./14./15./19./20./21./22./23./25./26.

Beginn jeweils 19:30 Uhr, sonntags 18 Uhr

Eintritt: 26,- Euro, ermäßigt: 19,- Euro

Karten unter www.theater-kontraste.de oder unter Tel.: 040 / 480 680 80

Bildmaterial unter <http://www.komoedie-hamburg.de/press/hinter-der-mauer-ist-das-glueck/>

Abdruck frei bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung.